



Liebe Eltern,

die letzten Tage dieses Schuljahres sind gekommen. Überall macht sich bereits Ferienstimmung breit: Die letzten Klassenarbeiten sind geschrieben, Ausflüge und Grillfeste finden statt, die Hausaufgaben werden weniger, die Klassenzimmer werden aufgeräumt, Materialien werden heimgegeben und hie und da werden bereits zu Hause die Koffer gepackt... Gedanklich ist schon mancher in den



Ich wünsche Ihnen schon jetzt erholsame Ferien – in der Ferne oder daheim: Genießen Sie mit Ihren Kindern die Auszeit, nehmen Sie sich Zeit für ein schönes Buch und ein Glas Wasser oder Wein, sammeln Sie Erinnerungsstücke an den Sommer 2017: vielleicht Muscheln oder Sand, ein Kieselstein aus dem Bach bei der Wanderung, eine Handvoll Blumen vom Straßenrand, ...

So stellt sich das Gefühl „Sommer – Ferien“ ein und bereitet Ihnen ein Stück Abstand von Hetze und Alltag.

Ich danke Ihnen für all die Unterstützung in diesem Schuljahr und die vielen liebevollen Handgriffe für Ihre Kinder, die uns das Leben in der Schule erleichtert haben.

Der letzte Schultag ist **Mittwoch, 26. Juli 2017**. Alle Kinder haben um **11. 15 Uhr** Unterrichtsschluss. Wir verabschieden die 19 Viertklässler um 11.00 Uhr in der Aula.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im September.

Ihre Manuela Ruthardt

Aktuelles

Informationen zum neuen Schuljahr

Im neuen Schuljahr beginnt der Unterricht am **Montag, 11. September 2017** um **8.30 Uhr** für alle 2., 3. und 4. Klassen und endet um **11.15 Uhr**. Kinder der Verlässlichen Grundschule werden von Frau Weiß und Frau Bayer betreut. Falls Sie Betreuungsbedarf haben, nehmen Sie bitte noch vor den Ferien Kontakt zu den Betreuerinnen auf und melden Ihren Bedarf an.

Am **Samstag, den 16. September 2017** begrüßen wir unsere neuen Erstklässler. Der Einschulungsgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche. Die Schulaufnahmefeier beginnt dann um 10.30 Uhr in der Grundschule Münklingen. Der Förderverein übernimmt die Bewirtung unserer Gäste.

Traditionell umrahmen die Kinder der Klassen 2-4 die Einschulungsfeier. **Wir bitten Sie, diesen Vormittag freizuhalten, damit die Schüler mitwirken können.**

Schulfest

Herzlichen Dank für alle Mithilfe und die schöne Beteiligung.



Sonstiges

Tischtennisverein im Sportunterricht

Im Zuge einer guten Zusammenarbeit zwischen dem Schul- und Freizeitsport wurde mit dem Tischtennisverein Münklingen eine Schnupperstunde für die Klasse 3 und 4 vereinbart. Frau Fritschi und ihr Bruder gaben den Kindern einen schönen Einblick in diese Sportart. Auch das Ausprobieren und Trainieren kam nicht zu kurz.



Dank an den Förderverein

Für die 3. und 4. Klasse kam dieses Schuljahr Frau Scharfenstein, eine Ärztin von ProFamilia, an die Grundschule Münklingen und begleitete als Fachfrau eine Aufklärungsstunde in Sachen Sexualität. Mit viel



Einfühlungsvermögen konnten die Kinder ihr Wissen und ihre Fragen zum Thema einbringen. Herzlichen Dank an den Förderverein, der durch die

Übernahme der Aufwandsentschädigung diese wertvolle Stunde möglich gemacht hat.



Sportabzeichen

Mit verschiedenen vorgegebenen Übungen hat Frau Hoffmann die motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination geprüft und bewertet. Das Sportabzeichen testiert den erfolgreichen Abschluss.

Stadtführung in Weil der Stadt

Am Montag tauchten die Dritt- und Viertklässler mit ihren Lehrerinnen Frau Ilg und Frau Kwiatkowski in die Geschichte ihrer Heimatstadt ein. Frau Karin Frey von der Stadt Weil der Stadt verstand es, die Kinder durch ihre kindgerechten, lebendigen und spannenden Erzählungen für die Geschichte von Weil der Stadt zu begeistern.



Bekannte Sehenswürdigkeiten wie z. B. den Rathausplatz mit seinem Kepler Denkmal, die St. Peter und Paul Kirche, den Roten Turm und das Spital wurden erkundet. Zudem erfuhren die Kinder was es mit "Elle" und "Rute", "Nonne" und "Mönch" und dem "Türmerkasten" an der St. Peter und Paul Kirche auf sich hat. Mit einem 7,5m langen Seil stellten sie den Umfang, der inzwischen aus Sicherheitsgründen entfernten Linde am Kirchturm nach und durften vor der ehemaligen "Lateinschule" ausprobieren, wie unangenehm sich die Bestrafung des "Erbsenknies" anfühlte. Besonders beeindruckte die Kinder das frühere Gefängnis, der 600 Jahre alte "Rote Turm".

Am Rabenturm erklärte und zeigte Frau Frey den Schülern die Wappen der früheren Handwerker in Weil der Stadt und



erläuterte ihnen den Spruch: "Das geht auf keine Kuhhaut", anhand eines mitgebrachten Lederstücks genauer.

Abschließend lernten die Schüler die Bedeutung des Wappens von Weil der Stadt kennen.